PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 12. Februar 2023 – 6.833 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

17. Spieltag: Mühlhausen weiter auf Play-Off-Kurs

Am 17. Spieltag der Tischtennis Bundesliga (TTBL) feiert der Post SV Mühlhausen einen 3:0 Heimerfolg gegen den TTC Zugbrücke Grenzau. Die Thüringer liegen damit weiterhin auf Tabellenplatz vier, der zur Teilnahme an den Play-Offs berechtigt. Auch der TTC Neu-Ulm sowie der ASV Grünwettersbach gewinnen zuhause.

Mit dem Rückenwind aus zuletzt drei Siegen in Serie reiste der **TTC Zugbrücke Grenzau** zum **Post SV Mühlhausen**. Für TTC-Manager Markus Ströher allerdings kein Grund, an den bestehenden Kräfteverhältnissen zu zweifeln: „Auf dem Papier ist klar, wer hier die Favoritenrolle hat. Das Hinspiel hat aber auch gezeigt, dass wir vielleicht doch an einer Überraschung schnuppern können. Wir fahren nach Mühlhausen, um erneut ein unangenehmer Gegner zu sein.“ Dies gelang den Gästen allerdings nur bedingt. Wenngleich die Grenzauer in allen Spielen ihre Möglichkeiten hatten, konnten sie letztlich kein Einzel für sich verbuchen.

Am dichtesten stand Yi-Hsin Feng im zweiten Einzel des Tages vor einem Erfolg, musste Ovidiu Ionescu am Ende aber doch nach fünf Sätzen zum Sieg gratulieren. Zuvor hatte Daniel Habesohn die Mühlhausener gegen Maciej Kubik in vier Sätzen in Führung gebracht. Den Schlusspunkt zum 3:0-Heimerfolg setzte dann Irvin Bertrand gegen Patrick Baum.

Stimmen zum Spiel

Daniel Habesohn, Post SV Mühlhausen: „Es waren alles knappe Spiele heute. In den entscheidenden Momenten waren wir vielleicht den entscheidenden Tick besser als Grenzau. Vorentscheidend war aus meiner Sicht der Sieg von Ovidiu Ionecsu gegen Yi-Hsin Feng. Danach stand Grenzau dann natürlich mit dem Rücken zu Wand.“

Slobodan Grujic, Trainer TTC Zugbrücke Grenzau: „Mühlhausen hat insgesamt verdient gewonnen. Sie waren in jedem Einzel einen Tick besser als wir, obwohl wir auch noch weitere Sätze hätten gewinnen können. Vielleicht läuft das Spiel ein bisschen anders, wenn wir unsere Möglichkeiten besser nutzen. Aber insgesamt war es, wie bereits gesagt, ein verdienter Sieg von Mühlhausen.“

Neu-Ulm stoppt Negativlauf

Der **TTC Neu-Ulm** holt am 17. Spieltag der Tischtennis Bundesliga (TTBL) wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. In eigener Halle bezwangen die Schwaben den **TTC Schwalbe Bergneustadt** mit 3:1.

Die Situation im Tabellenkeller wird so langsam auch für den TTC Neu-Ulm bedrohlich: Nur eine der jüngsten acht Partien gewann der TTC, von Platz drei ging es infolgedessen bis auf Rang sieben herab. Für weitere Unruhe sorgte unter der Woche die Sperre gegen Truls Moregardh, der gegen Lizenzbedingungen der TTBL verstoßen hatte. Doch davon ließ sich der „TTBL-Anzug" des TTC Neu-Ulm in der richtungsweisenden Partie gegen den ebenfalls gegen den Abstieg kämpfenden TTC Schwalbe Bergneustadt nicht nachhaltig beeindrucken.

Dabei verlief der Start aus Sicht der Gastgeber alles andere als verheißungsvoll. Nationalspieler Benedikt Duda brachte Bergneustadt dank eines 3:1 Erfolges gegen Vladimir Sidorenko mit 1:0 in Führung, musste dann aber machtlos mit ansehen, wie Neu-Ulm in der Folge immer besser ins Spiel fand und letztlich auf dem Weg zum 3:1 Gesamtsieg nur noch einen einzigen Satz abgab.

Stimmen zum Spiel

Lev Katsman, TTC Neu-Ulm: „Es war ein gutes Spiel für uns. Auch mit meinem Spiel bin ich sehr zufrieden. Ich habe mich gut bewegt und auch taktisch einiges richtig gemacht. So kann es weitergehen."

Benedikt Duda, TTC Schwalbe Bergneustadt: „Nach unserer 1:0 Führung hat uns Neu-Ulm einfach rasiert. Das muss man leider so sagen. Irgendwie hat uns die Spannung gefehlt. Das darf uns so nicht passieren."

Xi Wang führt Grünwettersbach zum Sieg

Der **ASV Grünwettersbach** gewinnt am 17. Spieltag der Tischtennis Bundesliga (TTBL) mit 3:1 gegen den **TSV Bad Königshofen**. Matchwinner für die Gastgeber war Xi Wang mit zwei Einzelsiegen.

Nur ungern dürfte man sich beim ASV Grünwettersbach an das Hinspiel erinnern: Am 3. Spieltag führten die Badener bereits mit 2:0, anschließend hatten Ricardo Walther und Tiago Apolonia jeweils den Sieg im Blick – am Ende aber triumphierte doch noch der TSV Bad Königshofen. Heute wollte es der ASV besser machen. Und das gelang: Abwehrstratege Xi Wang brachte seine Farben nach drei schnellen Sätzen gegen Martin Allegro in Front und sorgte so erst einmal für ein gutes Gefühl auf der Bank der Gastgeber.

Dieses hielt allerdings nicht allzu lange an, da im zweiten Einzel Tiago Apolonia gegen Bastian Steger in drei Sätzen auf verlorenem Posten stand. Doch der ASV fing sich wieder, ging durch Ricardo Walther gegen Filip Zeljko erneut in Führung, ehe der heute nicht zu schlagende Xi Wang gegen Bastian Steger seinen zweiten Sieg und damit den 3:1 Gesamtsieg für den ASV Grünwettersbach unter Dach und Fach brachte.

Stimmen zum Spiel

Xi Wang, ASV Grünwettersbach: „Ich freue mich sehr, dass wir heute gewonnen haben. Zuhause können wir uns immer auf die Unterstützung der Zuschauer verlassen. Das war heute nicht anders. Vielen Dank an die Fans."

Martin Allegro, TSV Bad Königshofen: „Glückwunsch an Grünwettersbach. Sie waren heute sehr stark, ganz besonders Xi Wang. Wir hatten unsere Chancen, um ins Doppel zu kommen, konnten diese aber nicht nutzen. Entsprechend enttäuscht sind wir."

Fulda-Maberzell empfängt Ochsenhausen

Zum Abschluss des 17. Spieltages der TTBL gastieren die TTF Liebherr Ochsenhausen am Montag, den 13. Februar um 19 Uhr beim TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell.

Der 17. Spieltag in der Übersicht

Post SV Mühlhausen – TTC Zugbrücke Grenzau 3:0
Daniel Habesohn – Maciej Kubik 3:1 (8:11, 11:8, 11:2, 13:11)
Ovidiu Ionecsu – Yi-Hsin Feng 3:2 (15:13, 11:8, 9:11, 11:13, 11:7)
Irvin Bertrand – Patrick Baum 3:1 (11:9, 11:9, 13:15, 11:6)

TTC Neu-Ulm – TTC Schwalbe Bergneustadt 3:1
Vladimir Sidorenko – Benedikt Duda 1:3 (0:11, 6:11, 11:8, 9:11)
Maksim Grebnev – Romain Ruiz 3:0 (11:9, 11:9, 11:5)
Lev Katsman – Omar Assar 3:0 (11:8, 11:6, 11:8)
Vladimir Sidorenko – Romain Ruiz 3:1 (12:10, 11:6, 7:11, 11:6)

ASV Grünwettersbach – TSV Bad Königshofen 3:1
Xi Wang – Martin Allegro 3:0 (11:5, 11:4, 11:8)
Tiago Apolonia – Bastian Steger 0:3 (11:13, 5:11, 8:11)
Ricardo Walther – Filip Zeljko 3:1 (11:9, 9:11, 11:7, 11:9)
Xi Wang – Bastian Steger 3:1 (12:10, 11:7, 7:11, 11:7)

Borussia Düsseldorf – 1. FSV Mainz 05 3:0
Anton Källberg – Luka Mladenovic 3:0 (11:3, 11:3, 11:8)
Dang Qiu – Yuto Muramatsu 3:1 (11:7, 11:3, 8:11, 11:9)
Timo Boll – Carlo Rossi 3:0 (11:4, 11:6, 11:1)

SV Werder Bremen – 1. FC Saarbrücken TT 2:3
Mattias Falck – Cedric Nuytinck 3:1 (13:11, 8:11, 12:10, 15:13)
Marcelo Aguirre – Takuya Jin 1:3 (11:7, 9:11, 7:11, 8:11)
Kirill Gerassimenko – Patrick Franziska 0:3 (10:12, 7:11, 8:11)
Mattias Falck – Takuya Jin 3:1 (8:11, 11:7, 11:7, 11:7)
Kirill Gerassimenko/Cristian Pletea – Patrick Franziska/Cedric Nuytinck 0:3 (4:11, 6:11, 8:11)

Montag, 13. Februar
19 Uhr: TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – TTF Liebherr Ochsenhausen